

Antrag: Anpassung der Regelung zum Abpfeifen aufgrund einer Verletzung

Aktuelle Regelung (laut Regelwerk):

„Wenn der HSR wegen einer Verletzung das Spiel unterbricht, nimmt die betroffene Mannschaft nach dem Wiederanpfiff nicht mehr an dem laufenden Spiel teil und erhält die niedrigste Punktzahl für dieses Spiel.“

Begründung:

Diese Regelung kann meiner Meinung nach **den sportlichen Wettbewerb verzerren**. Wenn eine Mannschaft während des Spiels abgepfiffen wird, zum Beispiel weil ein Reiter gestürzt ist und nicht sofort wieder aufstehen kann, verliert sie automatisch die Möglichkeit, beim Wiederholen des Spiels um die volle Punktzahl mitzureiten – selbst dann, wenn sie zum Zeitpunkt des Abpiffs in Führung lag.

Natürlich steht bei jeder Entscheidung das **Wohle des Reiters an erster Stelle**, was absolut richtig und wichtig ist. Allerdings führt die aktuelle Regelung in der Praxis dazu, dass **Abpiffe häufig sehr spät erfolgen**, da Schiedsrichter und Reiter unbewusst abwägen, ob die Mannschaft dadurch benachteiligt würde. Diese Unsicherheit kann das Risiko für den Reiter erhöhen.

Mein Vorschlag:

Wenn durch den Reiter oder das Pony **keine Behinderung für andere Mannschaften** entstanden ist, sollte die betroffene Mannschaft **beim Wiederholen des Spiels erneut teilnehmen dürfen**.

Damit würde das **Wohl des Reiters** weiterhin oberste Priorität behalten, gleichzeitig aber auch **Chancengleichheit und Fairness im Wettbewerb** gewahrt bleiben.

Ich freue mich auf eine offene Diskussion über diesen Vorschlag und bin auch Argumenten dafür oder dagegen gegenüber aufgeschlossen.